



BYOD - Zusammenfassung der Schülersumfrage 2022-2023

1. Vorwort

1.1. Hintergrund

Im Laufe des Schuljahres 2022-2023 wurden alle Klassen des ersten Jahres des französischsprachigen Gymnasiums in das BYOD-Konzept aufgenommen. Diese Klassen kommen zu den Klassen der Handelsschule (HMS) sowie den zweisprachigen und deutschsprachigen Klassen des ersten Jahres hinzu, die bereits von dem BYOD-Pilotprojekt profitiert haben, das am Kollegium Gambach während mehrerer Jahre durchgeführt wurde. Im aktuellen Schuljahr sind 24 von 51 Klassen am Kollegium Gambach BYOD-fähig.




1.2. Antworten auf die Umfrage

| Kategorie | Antworten | Antwortquote |
|--------------------------------|-----------|--------------|
| TOTAL | 247/465 | 53.11% |
| 1 ^{ère} Jahr (BDFGR) | 167/330 | 50.60% |
| 2 ^{ème} Jahr (BBSDGR) | 80/135 | 59.25% |
| Turnhalle | 171/338 | 50.59% |
| Handelsschule | 76/127 | 59.84% |

2. Ausstattung

Eine Mehrheit (66%) der Schülerinnen und Schüler musste zum Schuljahresbeginn einen Laptop kaufen. Für 11% der Befragten bedeutete dieser Kauf eine finanzielle Sorge. Eine große Mehrheit der Schüler (89%) ist mit ihrem derzeitigen Laptop zufrieden.

Mehr als die Hälfte der Schülerinnen und Schüler besitzt einen Laptop mit Touchscreen (57%) und 45% der Befragten besitzen auch einen Stift.

| | |
|--|-----|
|  Laptop classique | 105 |
|  Laptop avec touch-screen | 30 |
|  Laptop avec touch-screen et s... | 112 |



81% der befragten Schülerinnen und Schüler haben einen Akku, der stark genug ist, um einen ganzen Schultag zu überstehen. Paradoxerweise und ziemlich überraschend sind jedoch 31% der Befragten der Meinung, dass es in den Klassenzimmern nicht genügend Möglichkeiten gibt, den Computer aufzuladen.

Das WLAN der Schule scheint im Großen und Ganzen zufriedenstellend zu sein: Probleme werden zwar festgestellt, aber oft nur punktuell. Dennoch gaben 19 Befragte (7%) an, regelmäßig Verbindungsprobleme zu haben. Da der Direktion diese Probleme nicht gemeldet werden, ist es schwierig, daraus Schlussfolgerungen zu ziehen. Es wäre hilfreich, zu Beginn des Schuljahres daran zu erinnern, dass Probleme gemeldet werden müssen, damit sie behandelt werden können.

10. Depuis début de l'année, vous est-il arrivé de rencontrer des problèmes de connexion avec le wifi de l'école ?

[Plus de détails](#)

| | |
|-------------------------------------|-----|
| ● Non | 96 |
| ● Ponctuellement (1 à 5 fois env.) | 132 |
| ● Régulièrement | 19 |
| ● Je ne peux pas me connecter au... | 0 |

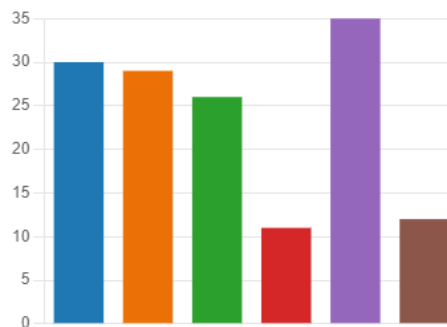


3. Unterstützung

Es ist erfreulich, dass die Mehrheit der Befragten (56%) noch nie ein Computerproblem hatte und die meisten Sorgen mit Hilfe von Support behoben werden konnten. Dennoch gibt es immer noch 11% der Befragten, die keinen Support erhalten haben.

Die Unterstützung erfolgt hauptsächlich im Kreis des Schülers (Mitschüler oder Familienmitglied). Auch die Unterstützung der Schule (Lehrer und Schülertechniker) wird in Anspruch genommen. Dennoch geben nur 29 Schüler an, dass sie die Schülertechniker in Anspruch genommen haben, was weit unter der geschätzten Anzahl der von den Schülertechniker durchgeführten Beratungen liegt. Auch hier wird es wichtig sein, die Schüler an die Existenz und die Arbeitsweise der Schülertechniker zu erinnern und eventuell zu Beginn des Schuljahres ein erweitertes Angebot zu unterbreiten.

| | |
|---------------------------------|----|
| ● Un autre élève de ma classe | 30 |
| ● Les élèves techniciens | 29 |
| ● Mon professeur d'informatique | 26 |
| ● Un autre professeur | 11 |
| ● Un membre de ma famille | 35 |
| ● Autre | 12 |

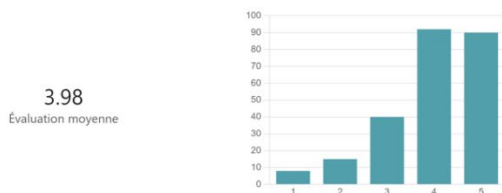


4. Verwendung

Der Großteil der Schülerinnen und Schüler findet, dass BYOD in ihrer Ausbildung sehr viel Sinn macht, und die überwiegende Mehrheit hat gelernt, den Computer besser zu nutzen, und ist selbstbewusster geworden. Der Computer wird auch viel für die Hausaufgaben und die Arbeit zu Hause genutzt.

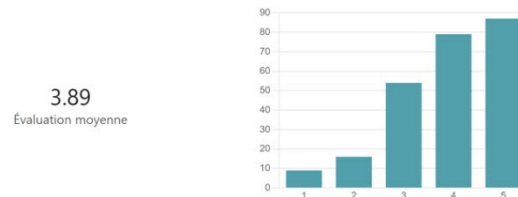
34. Grâce au projet BYOD, savez-vous mieux utiliser votre ordinateur ?

[Plus de détails](#) [Aperçus](#)



35. Grâce au projet BYOD, avez-vous gagné en assurance avec votre ordinateur ?

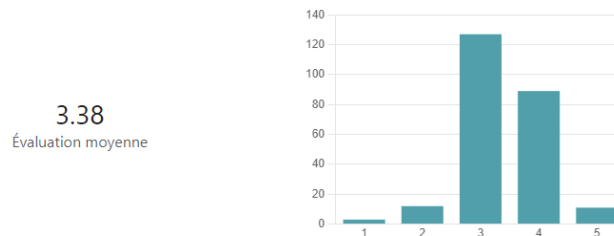
[Plus de détails](#) [Aperçus](#)



Es besteht jedoch noch ein gewisses Verbesserungspotenzial bei der allgemeinen Einschätzung der Schülerinnen und Schüler hinsichtlich der Nutzung von Computern im Unterricht. Dies kann nicht nur mit den gesammelten Erfahrungen verbessert werden, sondern auch durch das Angebot und die Förderung von Weiterbildungsmaßnahmen für Lehrkräfte.

32. Comment évaluez-vous généralement l'utilisation des ordinateurs en classe ?

[Plus de détails](#) [Aperçus](#)



4.1. Lernen

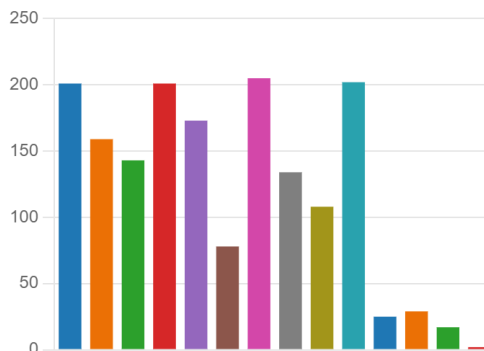
Während der Computer in einigen Fächern (Mathematik, Sport) kaum genutzt wird, scheint er in den Natur- und Geisteswissenschaften sowie in Informatik häufig eingesetzt zu werden. Dennoch sind die Antworten innerhalb eines Fachs sehr unterschiedlich, was auf die Besonderheiten der einzelnen Lehrkräfte hinweist. Die Schülerinnen und Schüler bewerten den Einsatz von Computern in den verschiedenen Fächern mehrheitlich positiv, was auf eine konsequente Umsetzung des BYOD-Konzepts durch eine Mehrheit der Lehrkräfte an der Schule hindeutet.

Der Computer wird überwiegend genutzt, um Notizen zu machen, im Internet zu recherchieren, Textdokumente zu erstellen, Unterrichtsmaterialien zu organisieren und zu kommunizieren. Mehr als 50 % der Befragten gaben an, auch spezielle Anwendungen zu nutzen, die das Lernen fördern. Es fällt auf, dass es sich bei den Computerproduktionen mehrheitlich um Textdokumente handelt. Andere Bereiche (z. B. Video, Audio) werden kaum genutzt. Zum jetzigen Zeitpunkt ist es nicht möglich zu definieren, ob es sich um einen Mangel an pädagogischer Relevanz oder um ein Ausbildungsdefizit der Lehrer handelt.

15. Comment utilisez-vous le PC en classe ? (plusieurs réponses sont possibles)

[Plus de détails](#)

| | |
|--|-----|
| ● Je prends des notes (p.ex. avec ... | 201 |
| ● Je rédige des résumés | 159 |
| ● J'apprends à l'aide d'application... | 143 |
| ● Je classe les documents de cour... | 201 |
| ● Je partage les documents de co... | 173 |
| ● J'utilise le chat TEAMS pour éch... | 78 |
| ● J'effectue des recherches sur Int... | 205 |
| ● Je communique avec les enseig... | 134 |
| ● Je communique avec mes cama... | 108 |
| ● Je produis des documents texte | 202 |
| ● Je produis des documents audio | 25 |
| ● Je produis des documents vidéo | 29 |
| ● Je participe à des visioconférenc... | 17 |
| ● Autre | 2 |



Eine Mehrheit der Schülerinnen und Schüler (51%) ist der Meinung, dass der Computer keinen Einfluss auf ihr Lernen hat (weder positiv noch negativ), 28% können dank des Computers besser lernen und 21% sind der Meinung, dass ihr Lernen wegen des Computers schlechter ist.

Die Hälfte der Schülerinnen und Schüler wünscht sich, dass alle Schulbücher digital verfügbar sind: Einige Schülerinnen und Schüler begründen dies damit, dass sie das Gewicht ihrer Schultasche reduzieren möchten.

Die Mehrheit der Schülerinnen und Schüler (85%) wünscht sich, dass jeder Kurs eine Teams-Gruppe haben sollte.

4.2. Steuerung der Aufmerksamkeit


Die Mehrheit (60%) der befragten Schülerinnen und Schüler gibt an, dass sie manchmal durch den Computer abgelenkt werden, ohne dass dies ihr Lernen beeinträchtigt. 12% geben an, dass sie häufig gestört werden und ihr Lernen dadurch beeinträchtigt wird, und 28% geben an, dass sie nicht durch den Computer abgelenkt werden. Diese Zahlen deuten darauf hin, dass die meisten Schülerinnen und Schüler durch diese Ablenkungen nicht gestört werden. Da die Aufmerksamkeit jedoch ein entscheidender Punkt ist, der häufig auch von den Lehrkräften angesprochen wird, muss an zwei Polen gearbeitet werden: 1) die Befähigung der Schüler und die Lernprozesse, die sie durchlaufen müssen, um effektiv mit einem Computer zu arbeiten, und 2) die von den Lehrkräften umgesetzten pädagogischen Szenarien, die diesen Aspekt berücksichtigen müssen.

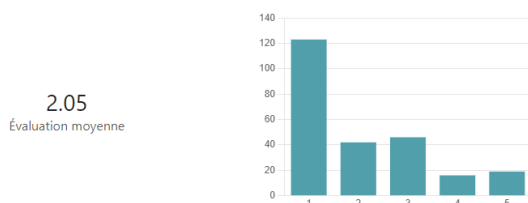
4.3. Prüfungen

47% der Schülerinnen und Schüler glauben, dass sie sich mit dem Computer besser auf die Prüfungen vorbereiten können, 13% glauben, dass sie sich wegen des Computers schlechter auf die Prüfungen vorbereiten können, und der Rest glaubt, dass der Computer keinen Einfluss auf ihre Prüfungsvorbereitung hat.

Hingegen haben die Schülerinnen und Schüler Vorbehalte gegenüber der Durchführung von Prüfungen am Computer. Dies ist zum Teil darauf zurückzuführen, dass die Lehrkräfte noch nicht über eine zufriedenstellende Plattform für die Durchführung der Prüfungen verfügten. Es wird interessant sein zu beobachten, wie sich dieser Aspekt in den nächsten Jahren mit der zunehmenden Nutzung von exam.net weiterentwickelt.

37. Qu'en pensez vous: toutes les évaluations devraient être faites à l'ordinateur

[Plus de détails](#) 

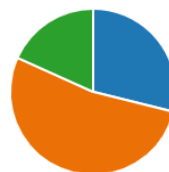


4.4. Gesundheit



Viele Schülerinnen und Schüler geben an, dass sie gelegentlich oder häufiger Kopfschmerzen (53%) und müde Augen (73%) haben. Es sei darauf hingewiesen, dass dies nicht allein auf die Nutzung des Computers im Klassenzimmer reduziert werden kann. Dennoch stellen wir fest, dass die gesamte Bildschirmzeit sehr wichtig ist: 71% der Befragten verbringen täglich 4 Stunden oder mehr mit ihrem Computer im schulischen Kontext (Unterricht + Hausaufgaben) und 66% geben an, täglich mehr als 2 Stunden mit ihrem Smartphone zu verbringen.

18. Par jour, combien de temps utilisez-vous votre ordinateur dans le contexte scolaire (cours + devoirs) ?

| | |
|---|-----|
|  jusqu'à 4 heures | 71 |
|  Entre 4 et 6 heures | 130 |
|  Plus que 6 heures | 45 |



19. Toutes utilisations confondues, combien de temps passez-vous sur votre smartphone par jour ?

| | |
|---|-----|
|  Jusqu'à 1 heure | 10 |
|  Entre 1 heure et 2 heures | 73 |
|  Plus que 2 heures | 164 |



5. Zusammenfassung

Die Ergebnisse der Schülerbefragung sind insgesamt zufriedenstellend. Das Collège de Gambach profitiert zwangsläufig von der Erfahrung, die die Lehrkräfte während der Pilotphase sowie durch die verschiedenen angebotenen Fortbildungen (pädagogischer Tag, Kick-off, Kurse der Ansprechpersonen) gesammelt haben. Die Nutzung ist vernünftig und wird von den Schülern überwiegend positiv aufgenommen, die auch die Abwechslung schätzen (Unterricht mit und ohne Computer). Dennoch sollte der Aspekt der Gesundheit der Schüler stärker berücksichtigt werden (Kick-off? PC-Stunden? freiwillige Kurse?), auch wenn es riskant ist, bestimmte festgestellte Probleme allein mit der Nutzung von Computern in Verbindung zu bringen.